



Der Tennenbronner Julian Götz holt sich den B-Jugend-Meistertitel in der Gewichtsklasse bis 46 Kilogramm.
Foto: Herzog

Ringen

Südbadische: Drei Titel an den Oberrhein

Urloffen (pd). Derzeit gibt es im Südbadischen Ringerverband (SBRV) fünf Vereine, die mit besonders starker Jugendarbeit punkten. Darunter befindet sich überraschend der erst Ende 2016 gegründete VfK Radolfzell. Dass die Radolfzeller bei den Südbadischen Meisterschaften der A-, B- und C-Jugend am vergangenen Wochenende in Urloffen die Gesamtwertung mit 48 Punkten vor der RG Lahr (45), ASV Urloffen (44), KSV Tennenbronn (40) und TuS Adelhausen (35) gewannen, war für Verbands-Jugendreferent Klaus Blank keine wirkliche Sensation. Denn ein Großteil des 21-köpfigen Aufgebots sind Athleten, die vom StTV Singen zum Bodenseeverein wechselten.

Da die VfK-Mattenfüchse außerdem die Vereinswertung in der C-Jugend mit 28 Punkten deutlich vor Gastgeber Urloffen (16) und KSV Haslach (15) gewannen, muss mit ihnen auch künftig gerechnet werden.

Zwölf Medaillen sicherte sich der Bezirk Oberrhein in Urloffen. In allen drei Altersklassen gab es jeweils einen Titel für den Oberrhein. Über Gold jubelten der A-Jugendliche Janis Wohlschlegel (bis 63 kg/TSV Kandern), der B-Jugendliche Leonard Zavarin (bis 58 kg/TuS Adelhausen) und der C-Jugendliche Darius Kiefer (bis 54 kg/RG Hausen-Zell).

Über jeweils zweite Plätze durften sich der A-Jugendliche Luca Zeh (bis 50 kg/RG Hausen-Zell), der B-Jugendliche Jonas Vogt (bis 38 kg/WKG Weitenau-Wieslet) und die C-Jugendlichen Milian Zámbo (bis 27 kg/TSV Kandern), Julius Kummer (bis 29 kg/TuS Adelhausen), Till Naumann (bis 38 kg/TuS Adelhausen), Jannis Kiefer (bis 42 kg/RG Hausen-Zell) und Alina Weber (bis 50 kg/TSV Kandern) freuen. Bronze sicherten sich der A-Jugendliche Arthur Schmidt (bis 54 kg/TuS Adelhausen), der B-Jugendliche Till Denner (bis 58 kg/RG Hausen-Zell) und der C-Jugendliche David Buzan (bis 54 kg/TuS Adelhausen).

Die Maßnahme des Verbandes, die C-Jugend-Titelkämpfe am Samstag im griechisch-römischen Stil auszurichten, erwies sich als Volltreffer. Es gingen 90 Jugendliche an den Start, was Blank als sehr gutes Ergebnis wertete.

Bohnert und Behringer auf dem Podest

Ski alpin Scott-Cup in Todtnauberg am vergangenen Wochenende / Zwei Slalomrennen ausgetragen

Bei sehr guten Wetterbedingungen wurde der Scott-Cup, bei dem sich die alpinen Schülerrennläufer des Schwarzwälder und schwäbischen Skiverbandes alljährlich am Stübenwasen-Hang in Todtnauberg messen, von der Skizunft Kollnau am vergangenen Wochenende veranstaltet. Nur für den Riesenslalom hat es aufgrund der dünnen Schneedecke nicht gereicht, so wurden zwei Slalomrennen ausgetragen.

Todtnauberg (cis). Dass die Kurssetzung gerade am ers-

ten Renntag durchaus tückisch war, zeigte sich in einer hohen Ausfallquote. Davon unbeeindruckt setzte sich die Schwäbin Paulina Schlosser mit zweimal Laufbestzeit gegen ihre Schwarzwälder Landeskaderkollegin Alina Bohnert (SC Seebach) und die erneut stark fahrende Leah Bühler (SC St. Blasien) durch und gewann mit zwei Sekunden Vorsprung.

Baum zweitschnellster Schwarzwälder

Bohnert und Bühler lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die weiteren Podestplätze, dass letztlich Alina Bohnert mit sechs Hundertstelsekunden Vorsprung für sich entschied. Elena Längin



Alina Bohnert gewinnt den zweiten Slalom-Wettbewerb.

Fotos: Dieter Horning-Wiesler



Jakob Baum zweimal Zweiter.

(SC St. Blasien), Benita Schlegel (SV Kirchzarten), Lilly Wiesler und Vanessa Möllinger (beide SC Münsental) kamen auf die U16-Ränge vier, fünf, neun und zehn. In der U14 kam Laura Disch (Skiteam Freiburg) als Dritte (Gesamt-15.) ins Ziel.

Bei den Jungs behauptete sich Marco Behringer (SC Fischbach) vor Paul Wagner und Jan Karpa (beide Rheinbrüder Karlsruhe). Zweitschnellster Schwarzwälder war U14-Sieger Jakob Baum (SC Oberried), Philipp Rombach (SV Kirchzarten) als Siebter (Gesamt-14.) und Leon Laule (SC Wehr) als

Zehnter (Gesamt-19.) führen noch in die U16-Top Ten.

Am zweiten Renntag legte Alina Bohnert mit der schnellsten Zeit im ersten Durchgang dann den Grundstein für den Rennsieg und verteidigte diesen mit sieben Hundertstelsekunden Vorsprung vor Elena Längin, die trotz zweiter Laufbestzeit nicht mehr an Bohnert vorbeikam. Dritte wurde Katharina Haas (SC Gerstetten). Mit Benita Schlegel, Lilly Wiesler, Emilia Löffler (WSG Feldberg) und Janina Franz auf den Rängen vier, fünf, sieben und neun kamen vier weitere Fahrerinnen des

Skiverbandes Schwarzwald in die Top Ten der älteren Schülerinnen.

Das U14-Podest blieb fest in schwäbischer Hand, Pauline Kimpel als Fünfte (Gesamt-16.) schnitt als beste Schwarzwälderin ab. Am Vortag noch ausgeschieden, sicherte sich Luis Fritschi (SC Baar Donaueschingen) souverän mit über zwei Sekunden Vorsprung den Rennsieg, Marco Behringer wurde guter Dritter, Philipp Schlobies (SZ Rheinfelden) Neunter der U16 (Gesamt-11.). Jakob Baum schaffte als Zweiter der U14 (Gesamt-9.) wieder einen Podestplatz.

Lambelet feiert Hochsprungtitel

Leichtathletik Badische Hallenmeisterschaften der Altersklassen U20 und U18

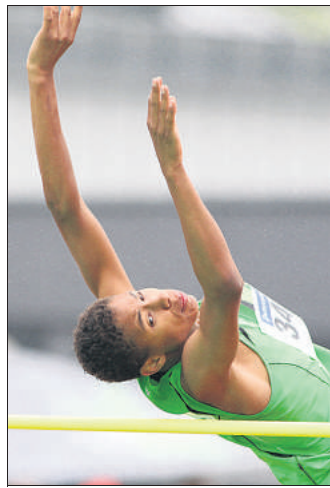
Mannheim (nod). In der Leichtathletikhalle des Olympia-Stützpunktes Mannheim sind am vergangenen Wochenende die badischen Meisterschaften der Altersklassen U20, U18 und U16 über die Bühne gegangen. Mit sechs Medaillen schnitten die Nachwuchs-Athleten aus dem Bezirk Oberrhein recht erfolgreich ab.

Zwei Titel gab es zu bejubeln. Badische Meister wurden U20-Hochspringer Jefferson Lambelet vom TV Grenzach und U16-Starter David Bendig (TV Wehr), der über 300 Meter Erster wurde.

Lediglich zwei Teilnehmer wies der Hochsprung-Wettbewerb der Altersklasse U20 auf. Das schmälerete jedoch die Leistung des Grenzachers Jefferson Lambelet nicht. Er holte sich mit übersprungenen 1,93 Meter souverän den Titel. Platz zwei ging an Christian Kaiser (SG Walldorf-Astoria). Kaiser übersprang 1,83 Meter.

Felix Gran steigert sich im Stabhochsprung um 20 Zentimeter

Mit seiner Siegerhöhe kam Jefferson Lambelet allerdings nicht an seine Glanzvorstellung unlängst bei den baden-württembergischen Hallenmeisterschaften im Sindelfinger Glaspalast heran. Dort übersprang der 17-Jährige 2,05 Meter. Das ist für sein Alter herausragend. Allerdings darf man seine 1,93 Meter in Mannheim auch nicht unterbewerten. Lambelet ist in seiner noch jungen Karriere in Wettkämpfen erst



Jefferson Lambelet holt Gold.
Foto: Archiv

viermal höher gesprungen.

Eine starke Vorstellung in der Mannheimer Leichtathletikhalle lieferte auch U18-Stabhochspringer Felix Gran vom TuS Lörrach-Stetten ab. Bislang stand seine Bestleistung bei übersprungenen 3,00 Meter. In Mannheim steigerte sich Gran um satte 20 Zentimeter, wurde am Ende Zweiter. Sein Team-Kollege Kevin Denz, der im Weitsprung mit 5,86 Meter Fünfter wurde, blieb ohne gültigen Versuch.

In der Altersklasse U 18 sicherte sich Tim Brenneisen (TV Grenzach) im Hochsprung die Silbermedaille. Brenneisen übersprang 1,70 Meter.

Drei Medaillen heimste U20-Starterin Anna Rieber (LG Hohenfels) ein. Im Feld der drei Hochspringerinnen wurde die Hohenfelserin mit übersprungenen 1,50 Metern ebenso Dritte wie mit 5,22 Metern im Weitsprung. Im

Dreisprung belegte Anna Rieber mit 11,33 Meter Platz zwei, lag am Ende 34 Zentimeter hinter der Siegerin. Im Weitsprung dieser Altersklasse verfehlte Chiara Wetzel (TV Wehr) mit 5,02 Meter ihre Bestweite deutlich. Wetzel startete zudem über 60 Meter und 60 Meter Hürden. Über die Hürdendistanz erreichte sie das Finale und wurde in 9,06 Sekunden Fünfte.

Vierte Plätze in der Altersklasse U20 belegten Robin Kummle (TV Wehr) mit 5,93 Meter im Weitsprung, David Hoffmann (ESV Weil) in 9,06 Sekunden über 60 Meter Hürden und Julia Stücklin (ESV Weil) mit 10,92 Meter im Kugelstoß.

Ebenfalls sechs Medaillen

heimsten die Oberrhein-Athleten in der Altersklasse U 16 ein. Gold ging an David Bendig (TV Wehr) über 300 Meter (39,99 Sekunden). Bendig ließ drei Konkurrenten hinter sich. Zudem wurde der Wehrer in 10,16 Sekunden über 60 Meter Hürden Dritter.

Drei Medaillen gingen an den TV Bad Säckingen. Felina Wegner belegte im Speerwurf mit 32,06 Meter Rang zwei. Dritte wurde sie im Diskuswurf mit 28,94 Meter. Leonie Bühler holte im Hochsprung mit übersprungenen 1,50 Meter Bronze. Schließlich schaffte auch Amelie Höpfl (TV Wehr) über 300 Meter als Dritte (44,75 Sekunden) den Sprung aufs Podest.

Kurz notiert

LEICHTATHLETIK: Tradition wird groß geschrieben beim TV Rheinweiler. Der rührige Verein richtet am Sonntag, 9. April, zum 23. Mal den Rheinauenlauf aus. Der Hauptlauf führt wieder in der herrlichen Markgräfler Landschaft über zehn Kilometer. Hobbyläufer und Walker haben fünf Kilometer zu bewältigen. Die Jugendlichen laufen 2,7 Kilometer und die Bambini 1,2 Kilometer. Anmeldungen unter www.rheinauenlauf.de.

Handball

Beim Leader nichts zu holen

Nottwil (pd/fas). Die Handballerinnen des ATV/KV Basel haben am 15. Spar Premium League-Spieltag beim Ligaprimus Spono Nottwil haushoch mit 17:35 (8:20) verloren.

Die Gastgeber ließen Basel zu Beginn noch gewähren. Nach dieser guten Startphase musste bei Basel aber ausgerechnet die stark spielende Clarissa Waldis verletzt hinausgehen. Praktisch von einer Minute auf die andere ging ein Bruch durch die Mannschaft. Fehlschüsse, technische Fehler, verlorener Kampfgeist. So ging es mit einem 20:8 für Spono in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit ging im gleichen Stil weiter. Ohne Kampfgeist, Laufbereitschaft und Wille ergab sich Basel dem Schicksal. So stand es nach 50 Minuten 32:12 für den Spitzenreiter. Die Tordifferenz erhöhte sich nicht weiter, die Baslerinnen hielten ein wenig mit. Zum Schluss resultierte ein verdienter Sieg für Spono.

INFO

Weitere Ergebnisse

Badische Hallenmeisterschaften in Mannheim

Höllstein) 5,13 m. Kugelstoßen: 6. Finn Ströbel (TuS Höllstein) 11,00 m.

U18

Weitsprung: 6. Lukas Kerzendörfer (TuS Lörrach-Stetten) 5,59 m. **200 Meter:** 5. Lukas Kerzendörfer (TuS Lörrach-Stetten) 24,47 s. **60 Meter Hürden:** 5. Valentin Werner (ESV Weil) 9,22 s.

W14

Hochsprung: 5. Muriel Kempf (ESV Weil) 1,45 m. **Speerwurf:** 7. Leonie Bühler (TV Bad Säckingen) 22,93 m. 9. Muriel Kempf (ESV Weil) 19,05. **60 Meter, B-Finale:** 5. Hannah Frank (TV Wehr) 8,73 s.

W15

300 Meter: 8. Mariella Hudec (TV Wehr) 45,66 s. **60 Meter Hürden:** 7. Amelie Höpfl (TV Wehr) 9,83 s. **60 Meter:** 5. Mariella Hudec (TV Wehr) 8,37 s.

M14

60 Meter, B-Finale: 5. Ramon Schindler (LG Hohenfels) 8,43 s. **Kugelstoßen:** 8. Nick van Rijn (TV Wehr) 9,13 m. **Speerwurf:** 5. Ramon Schindler (LG Hohenfels) 28,11 m.

M15

Weitsprung: 9. Finn Ströbel (TuS